

Online-Seminarreihe

Kolping Familienzeit

Tipps & Tricks für (neue) Familiennetzwerke

www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe



Angebote zum Thema Ernährung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Monika Peuntner, AELF Weilheim i. OB)

Beschreibung – Was ist eure gemeinsame Aktivität?	<p><i>Kurze Inhaltsbeschreibung in Sätzen</i></p> <p>Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (kurz: AELF) sind Ansprechpartner für alle Bürger*innen, sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmen. Die Aufgaben sind grundsätzlich: Beratung und Qualifizierung. Die 32 regionalen Ämter sind in den Regierungsbezirken in Bayern verteilt, sie unterstehen dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.</p> <p>An allen diesen AELF besteht das Netzwerk „Junge Eltern/Familie – Ernährung und Bewegung“. Meist wird ein Veranstaltungsprogramm vor Ort in diesen Themenfeldern angeboten (z.B. Kochkurse für die Familienküche, Vorträge), aber es gibt oft auch die Möglichkeit, Kurse bzw. Vorträge „zu buchen“ – dazu muss man einfach nachfragen.</p> <p>Alle Angebote hier sind für Gruppen mit mind. 6 Personen individuell buchbar.</p>
„Ablaufplan“: Wie sieht der Ablauf eines Treffens normalerweise aus?	<p><i>Was passiert im Einzelnen? Wie lange dauert das pro „Programmpunkt“ ca.?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessierte können sich zu unserem Angebot (im Anhang) im Bildungsportal zu geplanten Veranstaltungen anmelden bzw. geschlossenen Gruppen können diese in Absprache buchen. Hier ist zu beachten die AELF bieten nicht alle Veranstaltungen an. Info über die Angebote der einzelnen AELF erhalten Sie auf deren Internetseite, im Bildungsportal oder bei Ansprechpartnerin • Es werden zum Themenfeld Ernährung und Bewegung in Theorie und Praxis angeboten.
Wer ist die Zielgruppe?	<p><i>Wer soll erreicht werden?</i></p> <p>Werdende Eltern Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahre; aber auch Großeltern, Tageseltern – also Personen, die den Alltag mit Kleinkindern gestalten.</p>
Wer wird erreicht?	<p><i>Und wer wird erreicht? Wer kommt?</i></p> <p>In der Regel die Mütter, manchmal auch Papas und Personen aus der Tagespflege, KiTas, Familienpaten</p>
Wie viele Menschen (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) nehmen an einem Treffen ca. teil?	<p>Veranstaltungen finden ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt (unabhängig ob örtlicher oder eine individuell gebuchte Veranstaltung). An unseren Vorträgen variieren die Teilnehmerzahl von 6 - 16 Personen, teilweise auch mehr.</p>
Gibt es eine Empfehlung , für wie viele Leute das gut funktioniert?	<p>Die Begrenzung der Teilnehmendenzahl ist vom Vortrag und in Präsenz auch von den Räumlichkeiten abhängig. In der Praxis sind es oft 8-14 Personen. Bei Theorievorträgen variabel.</p>
Termine: Wie oft trifft ihr euch?	<p>Die buchbaren Angebote sind auf Einzeltermine ausgelegt. Die Vorträge sind in sich abgeschlossene Themenbereiche, die jedoch aufeinander aufbauen und dem Alter dem Kind nacheinander besucht werden kann</p> <p>Vereinzelt gibt es mehrtägige Veranstaltungen, dann ist es eine Kombination aus Theorie und Praxis.</p>
Welche Tage?	<p>Das ist sehr individuell, bitte bei zuständiger Stelle nachfragen, welche Erfahrungen und Empfehlungen es konkret vor Ort gibt.</p>
	<p>Übliche Länge eines Angebots:</p>

Welche Uhrzeiten ? Wie lange dauern die Treffen?	Theorie: 90 min Praxis: 90 min, in Ernährungspraxis auch mal bis zu 180 min.
Wo trefft ihr euch?	Vortragsorte sind immer in einem öffentlichen Raum z. B. am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mütter-Zentrum, Hebamme, Pfarrsaal, ...
Welche Anforderungen gibt es an den „ Veranstaltungsort “?	Beamer und evtl. Laptop wäre gut für die Power-Points. Mindestens eine Pinnwand ist gut. Die Größe ist zudem vom Vortrag abhängig, z. B. wird für eine Praxisveranstaltung „Bewegung“ mehr Platz benötigt als für eine Theorievortrag Ernährung.
Wieviel kostet euch das?	Alle Vorträge sind kostenfrei – für die Teilnehmenden und für die Buchenden (z.B. Kolpingsfamilie). Bei Praktischen Ernährungsvorträgen kann ein Unkostenbeitrag für Lebensmittel von ca. 3 € anfallen
Wofür braucht ihr Geld ?	Das Honorar der Referent*innen übernimmt das AELF – siehe oben.
Woher kommt das Geld?	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayern
Als ihr angefangen habt: Gab es sowas schon bei euch vor Ort?	
Wer bereitet das vor ? Wie viele Leute bereiten vor?	Ansprechpartner*in Ernährung beim AELF, Referent*in für das Angebot und jeweilige Veranstaltungsort in Absprache miteinander.
Woher kommen die Inhalte ?	Die Ernährungs-Theorievorträge sowie die gesamten Bewegungsvorträge sind standardisiert und werden vom Kern (Kompetenzzentrum für Ernährung) immer auf dem wissenschaftlichen aktuellen Stand gehalten. Praxisvorträge in der Ernährung werden gerade standardisiert.
Was ist vor einem Treffen alles zu tun? Könnt ihr hier eine Art „ Aufgabenliste “ im Vorfeld der Treffen schreiben?	<i>Welche Aufgaben stehen vor einem Treffen an?</i> Beim Buchen der Vorträge für geschlossenen Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Vortragswunsch mit Thema und evtl. Terminvorschlägen • Terminabsprache, Anmeldefrist • Veranstaltungsort klären • Anmeldeiste: Name und Wohnort der Teilnehmer, bei Online ebenfalls E-Mail-Adresse (formlos) Bei der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • (Evtl. Bewerben) • Nötige Medien bereitstellen • Bestuhlung prüfen • Evtl. Wegweiser • Vortrag, Infomaterial, Anschauungsmaterial Anwesenheitsliste bringt Referent*in mit
Wie lange braucht ihr ca. für die Vorbereitung eines Treffens?	Für geschlossene Gruppen: Ca. 2-3 Wochen, abhängig von der Terminkapazität des AELF und Referent*in
Was braucht ihr? Könnt ihr eine Art „ Materialliste “ für die Treffen beschreiben?	<i>Welches Material wird für die Treffen benötigt?</i> <ul style="list-style-type: none"> • Laptop und Beamer oder Pinnwand (Absprache mit Referent*in) • Tisch für Anschauungsmaterial • Wichtig: Rücksprache mit Referent*in
	Bei den angebotenen Vorträgen (im Bildungsportal buchbar):

<p>Euer TIPP – das sollte man auf alle Fälle beachten, nicht vergessen, bedenken, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Falls am Vortrag klar ist, dass nicht teilgenommen werden kann, bitte stornieren (formlos per Mail), damit evtl. Personen von der Warteliste nachrücken können. • Anmeldefristen beachten <p>Für Buchung für geschlossene Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Ansprechpartner*in – erleichtert die Organisation • Zeitig melden • Siehe Punkt Aufgabenliste
<p>Was lief schon mal nicht so gut? Welchen „Fehler“ könnte man ggf. vermeiden?</p>	
<p>Öffentlichkeitsarbeit: Wie und wo bewirbt ihr eure Aktivität?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Imagekarten werden an Frauenärzt*innen, Kinderärzt*innen, Hebammen, Familienzentren etc. versendet • Plakate • Zeitungsartikel • AELF- Internetseiten bzw. Seiten unserer Partner • Newsletter • Social Media können wir vom AELF nicht nutzen – wenn dann über Referent*innen
<p>Wie und wo habt ihr die Aktivität beworben, als ihr gestartet seid?</p>	
<p>Hattet ihr (prominente) Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit? (z.B. Pfarrgemeinderat, Pfarrer, Bürgermeister, Stadt, Gemeinderäte, ...)</p>	
<p>Wie würdet ihr die (An)Bindung der Teilnehmenden an eure Kolpingsfamilie /euren Verband / eure Gemeinde beschreiben?</p>	
<p>Wie erfolgt die offizielle Anknüpfung an die Vorstandschaft? (geht ja auch um Rechtliches etc.)</p>	

<h3>Materialien zur Weitergabe</h3>	
<p>Beispiele für Öffentlichkeitsarbeit – als Vorlage für Nachahmende</p>	<p>Habt ihr Beispiele für <i>Bitte ggf. als pdf, jpg, ... beifügen. Danke ☺</i></p> <p>[] Flyer [] Plakate [] Artikel in Zeitung / online [] Texte</p>
<p>Link zu eurer Internetseite</p>	<p>Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim i.OB, Angebote für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren:</p>

